

TSV-Report 1.2012

Liebe Sportfreunde,

es ist mal wieder geschafft. Ein neuer TSV-Report liegt vor euch und möchte von euch gelesen werden. Aus vielen Abteilungen sind wieder Berichte und Fotos eingetroffen, die euch die vielen Aktivitäten unseres Vereins präsentieren. Sie dienen euch, so hoffe ich, als Anregung, eure Kräfte im Sport einzusetzen.

Allen aktiven Sportlern, den Trainern, Betreuern, Übungsleitern und ehrenamtlichen Helfern sagen wir einen herzlichen Dank für ihre geleistete Arbeit.

Ich wünsche allen ein erfolgreiches und verletzungsfreies Jahr 2012!

Inge Grell

Vorstand

2. Vorsitzender

Werner Demuth
Libellenweg 17, 27478 Cuxhaven
Tel.: 0 47 23 / 12 00 (dienstlich)
0 47 23 / 12 22 (privat)

Ilse Meyer

Libellenweg 17,
27478 Cuxhaven
Tel.: 0 47 23 / 12 22

3. Vorsitzender

Jens Langer
Am Königshof 42,
27478 Cuxhaven
Tel.: 0 47 23 / 28 51
tierarzt.langer@web.de

Schriefführer

Stefan Sprengel (kommissarisch)
Hasenweg 10,
27637 Nordholz
Tel.: 0 47 41/ 98 12 31
sprengelcux@web.de

Ehrevorsitzender

Bruno Sievers
Matthias-Claudius-Weg 20
27474 Cuxhaven
Tel.: 0 47 21 / 70 75 42 4

Sportwart

Thorsten Maiwald
Sauerbruchstr. 1 b,
27478 Cuxhaven
Tel.: 0 47 23 / 47 99

Geschäftsstelle des TSV

Hauptstr. 73, 27478 Cuxhaven
Tel.: 0 47 23 / 50 56 95
Fax: 0 47 23 / 50 53 91

Pressewart

Stefan Sprengel
Hasenweg 10,
27637 Nordholz
Tel.: 0 47 41 / 98 12 31
sprengelcux@web.de

Internet:

www.tsv-altenwalde.de

E-Mail:

geschaeftstelle@tsv-altenwalde.de

Geschäftsstellenleiter

Ralf Neuendorf

Frauenwartin

Svenja Paulsen
Gudendorfer Weg 36
27478 Cuxhaven
mobil: 0173 9169018

Öffnungszeiten

Schatzmeisterin

dienstags 10:00 – 12:00 Uhr
donnerstags 15:00 – 18:00

Abteilungsnachrichten

ÜbungsleiterInnen im TSV Altenwalde

Basketball

Frank Knöfel
Schillerstr. 62, 27472 Cuxhaven
0 47 21 / 2 56 26

Stefan Sprengel
Hasenweg 10, 27637 Nordholz
0 47 41 / 98 12 31

Fußball

Jürgen Blohm
Hauptstr. 98c, 27478 Cuxhaven
Tel./Fax: 0 47 23 / 50 04 99

Gymnastik und Turnen

Daniela Lück (kommissarisch)
Hauptstr. 101 a, 27478 Cuxhaven
Tel.: 0 47 23 / 52 39

Handball

Jan Mittelstedt
Alex-Kirchhof-Weg 12,
27478 Cuxhaven
Handy 01 60 / 95 05 20 79

Kinder in Bewegung

(Kinder ab 4 Jahre)
donnerstags ab 16:00 Uhr
Birgit Mewes
Alex-Kirchhof-Weg 23,
27478 Cuxhaven
Tel.: 0 47 23 / 44 59

Koronarsport

Anke Franckenstein
Wielandstr. 3, 27478 Cuxhaven
Tel.: 0 47 23 / 40 60

Mutter-und-Kind-Turnen

Abteilungsleitung
zurzeit nicht besetzt

Leichtathletik

Dorit Böhme
Kattensteen 14, 27478 Cuxhaven
Tel./Fax: 0 47 23 / 52 98

Gymnastik

Daniela Lück
Hauptstr. 101 a, 27478 Cuxhaven
Tel.: 0 47 23 / 52 39

Schwimmen

Jennifer Sprichardt
mobil: 01 51 / 18 34 36 97
jsprichardt@web.de

Kerstin Klowat
Begonienweg 13
27478 Cuxhaven
Tel.: 0 47 23 / 50 07 05

Senioren-Gymnastik

Anke Franckenstein
Wielandstr. 3, 27478 Cuxhaven
Tel.: 0 47 23 / 40 60

Video-Clip-Dancing

mittw. 21:00 – 22:00 Uhr
Bianca Scholz
Moorkamp 4, 27637 Nordholz
Tel.: 0 47 41 / 98 13 25

Volleyball

Nicole Olbers
Mühlenstr. 132, 27637 Nordholz
Tel.: 0 47 41 / 18 10 227

Wandern und Reisen

Ingrid Nagel
Lüdingworther Str. 115,
27478 Cuxhaven
Tel.: 0 47 24 / 6 28

Basketball



Herrenteam hat sich endlich gefunden!

Die Saison ist bereits im vollen Gange und der TSV Altenwalde hat sich nach anfänglichen Schwierigkeiten endlich gefunden. Wie bereits berichtet mussten die beiden Herrenteams zu einem Team zusammengelegt werden, da es sehr viele Abgänge vor der Saison zu verzeichnen gab. Der Anfang war sehr schwer, da viele Charaktere unter einen Hut zu bringen waren. Das Vorhaben gestaltete sich anfangs schwerer als man sich erhoffte, doch nun hat man einen Weg gefunden und die Erfolge ließen nicht lange auf sich warten. Nach vier Siegen in Folge (Langen, Lamstedt II, ATS Cuxhaven und Beverstedt) rangiert man aktuell auf dem zweiten Tabellenplatz hinter dem TSV Sievern. Ziel für die restliche Saison soll sein, das alle Spiele gewonnen werden und mindestens der zweite Platz gehalten wird. Darunter sind auch die Gegner des VFL Stade, die wie in jedem Jahr schwer zu spielen waren und folglich auch Zuhause verdient verloren wurde. Eine bärenstarke Partie zeigte man gegen den aktuellen und immer noch ungeschlagenen Tabellenführer aus Sievern. Diese Partie war für Altenwalde erst die zweite in der noch jungen Saison und man konnte das Spiel sehr gut gestalten und führte lange Zeit, doch am Ende fehlte leider die Kraft. Diese Schmach will man am 11. Februar in Sievern ausmerzen. Wieder mit von der Partie ist Hauke Plumhoff, der nach einem kurzen Abstecher zum Nachbarverein Rot/Weiss Cuxhaven wieder Zuhause ist. Mit Hauke Plumhoff, Tom Hoppe, Hartmut Ebs und Stefan Sprengel hat Altenwalde wieder die Qual der Wahl auf den „Langen Positionen“. In diesem Sinne: gebt ALLES!!! - Und wer weiß, was am Ende der Saison doch noch heraus kommt!





Die Jugend mit tollem Start

Die beiden Jugendmannschaften werden weiterhin von Patrick Hof trainiert, der eine gute Arbeit leistet und sich in seine Aufgabe als Trainer richtig reinhängt. Wie in fast jedem Jahr haben die beiden Jugendmannschaften mit Nachwuchssorgen zu kämpfen, doch Patrick Hof ließ sich auch in diesem Jahr etwas einfallen. Er stattete einige Spieler aus Stade und Lesum mit Doppelspiellizenzen aus und konnte das Personalproblem ein wenig eindämmen. Die U14

hatte bisher nur ein Spiel in Stade verloren und ist daher verdient auf dem ersten Tabellenplatz. Bemerkenswert ist die Tabellenführung, weil tatsächlich nur zwei Spieler U14-Spieler sind und der Rest des Teams aus der U12 kommt. Durch eine Kooperation mit Stade haben wir zwei U12-Spieler dazubekommen, die außerdem auch mit in der U14 spielen und mit einer Sonderteilnahme-Berechtigung auch in Stade in der U12 spielen können. Insgesamt gibt es vier Teams in der Bezirksliga und daher wird eine doppelte Punktrunde gespielt, d.h. man spielt gegen jedes Team vier Mal, zwei Mal zu Hause, zwei Mal auswärts. Außerdem gibt es in der U12 auch eine Kooperation mit dem TSV Lesum, wo Patrick Hof auch noch Trainer ist. Fünf Spieler von Lesum haben eine Sonderteilnahmeberechtigung für den TSV Altenwalde bekommen, wobei aber nur drei Spieler gleichzeitig bei einem Spiel eingesetzt werden können. Bisher konnten aber erst zwei Spieler aus Lesum beim TSV Altenwalde mitspielen. Die U12 spielt dieses Jahr in der Bezirksoberliga - das ist die höchste Liga im Bezirksverband Lüneburg. Durch das Erreichen einer der ersten drei Plätze in der Liga ist man dann berechtigt am 28. und 29.04.2012 an den NBV Niedersachsen-Meisterschaften teilzunehmen, wo dann die besten zwölf Teams aus ganz Niedersachsen am Start sein werden. Da wir dieses Jahr nur drei Teams in der Bezirksoberliga sind, ist die U12 schon automatisch dabei. Die Platzierung, die man in Lüneburg erreicht, ist allerdings nicht ganz unerheblich für die Gruppeneinteilung bei der NBV-Meisterschaft. Durch die Kooperationen hat der TSV Altenwalde gute Chancen ins Halbfinale zu kommen. Bei dem Turnier werden sehr starke Mannschaften vertreten sein, wie der BG Göttingen, BG Braunschweig, die BSG Bremerhaven und der TB Oldenburg - letztere sind die beiden Favoriten. Unser stärkster Gegner in der Liga ist der TUS Ebstorf. Die BG '89 aus Rotenburg wird dieses Jahr keine große Rolle spielen. Gegen Ebstorf konnte man zu Hause gewinnen und verlor das Rückspiel aufgrund von Personalmangel leider mit fünf Punkten. Die Jugend ist, wie man sieht, auf einem guten Weg und für die restliche Saison sowie die bevorstehende NBV-Meisterschaft wünschen wir euch viel Glück. Weiterhin suchen wir für den Jugendbereich Spieler für die U12 und U14. Schaut einfach auf die Homepage www.tsv-altenwalde-basketball.de. Dort habt ihr alle Informationen die ihr benötigt, wenn ihr bei uns einmal vorbeischauchen möchtet.



Mit sportlichen Grüßen

Frank Knöfel und Stefan Sprengel (Abteilungsleitung)



Dankeschön!

Liebe Leser, bitte beachtet die Anzeigen der Geschäftsleute aus Altenwalde und der näheren Umgebung. Sie unterstützen uns und tragen dazu bei, dass dieser TSV-Report so gestaltet werden kann. Bitte berücksichtigt diese Geschäfte bei euren Einkäufen!
Herzlichen Dank!
Euer TSV-Report

Geburtstage 2012

Auch in diesem Jahr gratulieren wir wieder vielen TSV-Mitgliedern, die Gelegenheit haben, einen „besonderen“ Geburtstag zu feiern. Herzliche Glückwünsche!

Geburtstag	Geburtsdatum	Vorname	Name
65	12.01.1947	Karin	Weidhase
65	02.04.1947	Heidemarie	Wurr
65	10.06.1947	Hannelore	Scharpen
65	28.06.1947	Ingrid	Bergmeier
65	15.09.1947	Karola	Blümner
70	05.02.1942	Gerd	Neuses
70	06.03.1942	Heinrich	Klopp
70	23.06.1942	Leonore	Cierenberg
70	15.08.1942	Wolfgang	Thode
75	04.04.1937	Marlene	Clausen
75	02.05.1937	Irmgard	Sievers
75	17.09.1937	Waltraut	Schulz
75	15.12.1937	Bruno	Sievers
80	21.02.1932	Lotte	Kasperczyk
80	12.07.1932	Hildegard	Stüwe
80	12.12.1932	Inge	Moritz
82	14.03.1930	Willi	Bormann
83	10.06.1929	Elisabeth	Pannek
83	17.09.1929	Margarete	Bohlen
83	20.12.1929	Ilse	Ebs
84	08.06.1928	Herbert	Holst
84	19.11.1928	Erna	Jabs
84	20.11.1928	Brunhilde	Hanel
87	20.11.1925	Hans	Kasperczyk

Fußball

1. Herren

Liebe TSVer!

2011 ist Geschichte. Zeit, Euch wieder einen kurzen Überblick über die Hinrunde und die aktuelle Situation der 1. Herren zu verschaffen. Nachdem wir in der Vorsaison hinter den eigenen Erwartungen zurück geblieben sind, haben wir unsere Ziele im Sommer etwas vorsichtiger formuliert. Wir wollen in dieser Saison um Platz fünf bis acht mitspielen und rechtzeitig Punkte sammeln, um nicht in den Abstiegsstrudel zu geraten. Zur Halbserie stehen wir auf Platz neun mit einem Spiel weniger als die Konkurrenz und haben unser Saisonziel weiter fest im Blick.

Die Hinrunde verlief wechselhaft mit einem Hänger in der Mitte. Fünf Spiele ohne Sieg haben uns zittern lassen. Aber die Truppe hat sich wieder gefangen. Insgesamt hat die Mannschaft trotzdem einen Schritt nach vorne gemacht. In vielen Spielen, die verloren gingen, waren wir auf keinen Fall die schlechtere Mannschaft. Das lässt hoffen! Geblieben ist das Problem der vielen Gegentore. Wir machen da einfach zu viele individuelle Fehler. Wenn wir konzentriert waren, hat es auch gegen gute Mannschaften gereicht. Gegen den Landesliga-Absteiger aus Drochtersen gelang eine tolle Defensivleistung. Aber Spiele wie

in Apensen oder Oldendorf dürfen einfach nicht passieren, wenn wir weiter kommen wollen.

Leider haben wir in der Hallensaison nicht unsere beste Seite gezeigt. Sang- und klanglos haben wir das Masters verpasst. „Mund abputzen und weiter machen“ hat mal ein bekannter Nationaltorwart gesagt. Und das machen wir jetzt. Früher als sonst haben wir die Wintervorbereitung begonnen und der Halle den Rücken gekehrt. Die Jungs ziehen voll mit und wollen in der Rückrunde zeigen, dass sie es besser können. Personell gab es im Winter auch kleine Änderungen im Kader. Die Spieler Rafael Smoliner und Nils Fenner haben den TSV in Richtung Neuenkirchen verlassen. Wir wünschen beiden Spielern, dass sie Ihre sportlichen Ziele dort erreichen können.

Nach wie vor arbeite ich ausgesprochen gerne mit der Mannschaft. Die Trainingsbeteiligung und die Intensität im Training sind absolut gut. Die Jungs geben Gas und haben auch Spaß. Jeder hat das Bedürfnis, sich zu verbessern und zu entwickeln. Taktisch haben wir uns verbessert, diesen Weg müssen weiter gehen und uns auf unsere Stärken besinnen. Weil ich an die Mannschaft glaube, habe ich mein Engagement um ein weiteres Jahr verlängert. Hier ein dickes Dankeschön an meinen Co-Trainer „Redl“ (Stefan Redlin, der einen tollen Job macht und ein Teamplayer ist, wie man ihn sich wünscht. Ich hoffe, dass er die guten Trainerfähigkeiten von mir übernimmt und die schlechten einfach ignoriert und letztlich mich irgendwann als Coach ablösen wird.

Wir als 1. Herren wünschen allen TSVeren ein sportlich erfolgreiches Jahr und würden uns freuen, euch einmal zu unseren Heimspielen begrüßen zu dürfen.

Mit sportlichem Gruß

„Steff“ Schlie

Trainergespann der 1. Herren verlängerte

Für die nächste Fußballsaison wurde das Trainergespann Stefan Schlie/Stefan Redlin per Handschlag weiterverpflichtet. In den kommenden Jahren werden talentierte Nachwuchskräfte aus dem Jugendbereich nachrücken, dies ist eine reizvolle Aufgabe für die beiden Jungtrainer. Das Foto zeigt die beiden Jungtrainer mit den Verantwortlichen der Fußballabteilung Jürgen Blohm/Michael Buhmann.



Bau einer Umkleide- und Sanitäreanlage

Unter der Aufsicht von Harald Steeg und Stephan Buddendick wird seit Sommer eine Umkleide- und Sanitäreanlage gebaut, die Fußballer des TSV sind mit Engagement dabei und hoffen, dass zur neuen Saison das Gebäude fertig ist.



34. Drei-Tannen-Turnier um den Star-Cup (Haupt-Sponsor Star-Tankstelle Torsten Koch)

Leider durfte dieses Turnier nicht als Qualifikations-Turnier für das Masters ausgetragen werden, so dass wir im Vorfeld überlegten, mal auswärtige Mannschaften aus der Region einzuladen. Außerdem stellten wir zwei eigene Mannschaften, die aber leider nicht die Endrunde erreichten. Mit dem FC Bremerhaven, OSC Bremerhaven und Rot Weiss Cuxhaven, aber auch der SG Stinstedt und dem FC Land Wursten, hatten sich hochkarätige Mannschaften angemeldet. Leider war die Zuschauerresonanz enttäuschend, aber es gab guten Hallenfußball zu sehen, insbesondere von den vier Finalisten Bremerhaven, Rot Weiß Cuxhaven, SG Stinstedt und TuSpo Surheide.

Hauptsponsor Torsten Koch von der Star-Tankstelle Altenwalde konnte als besten Spieler

Nicola Albano und als besten Keeper Lars Henning (beide Rot Weiss) auszeichnen. Die meisten Treffer erzielte Marvin Behrens (SG Stinstedt) mit neun Toren. Das 17 jährige Nachwuchstalent Denés Brüning erzielte immerhin sechs Treffer für den TSV Altenwalde. Turniersieger wurde FC Bremerhaven (s. Foto) vor Rot Weiss Cuxhaven.

In den nächsten drei Jahren wird es wieder das übliche Spektakel um die Masters-Qualifikation in der Franzenburger Halle geben.



(Die Fotos zu diesem Turnier stellte uns Helmut Huppmann von den Cuxhavener Nachrichten zur Verfügung.)

Ü40

Über die, die auch noch Fussball spielen wollen...

...aber es derzeit irgendwie nicht ganz gebacken kriegen. Ja, wir sind echt schlecht, wir

Ü(ber) 40er (also nicht nur aufs Alter, sondern auch auf die Gegentore bezogen): sechs Spiele, 16:55 Tore. Wir kommen einfach mit dem Flutlicht in Oxstedt, Midlum, Otterndorf, Groden etc. nicht mehr klar. Is´ wirklich doof, dass die EU nach der 100-Watt-Birne auch die 60-Watt-Glühbirne abgeschafft hat. Die anderen Fanzeln taugen nichts. Jedenfalls nicht, wenn man es mit unseren Augen betrachtet. Wie sollen wir da noch erkennen, wo der Ball rollt und wo die Mitspieler laufen? Arnica C30, Schwedenkräuter wirken Wunder bei Rücken, Muskeln und Gelenken, helfen aber nicht gegen Blindheit, das Zeug brennt nur in den Augen...

Deshalb haben wir bei der Kreismeisterschaft in der Halle auch nicht wirklich überragend abgeschnitten. Obwohl – aufgehört – wir sind immerhin in die Zwischenrunde gekommen und haben uns auch da gar nicht so dämlich angestellt mit drei Unentschieden und zwei Niederlagen. Aber man muss halt auch mal gewinnen, wenn man die Endrunde erreichen will – nur schön gespielt und frei vor der Kiste vorbei, bringt nichts ... man, was haben uns die Augen gebrannt...

An dieser Stelle noch kurz das Unwort des Jahres beim TSV Altenwalde: ...AWOX! AWOX, eine Abkürzung wie eine Hämorrhoidensalbe, sollte ´mal für irgendeine Spielgemeinschaft von Altenwalde und Oxstedt stehen, die dann aber auf der Strecke geblieben ist, weil dort - bei diesen schwarzgelben Erdmulchern – niemand etwas davon wissen wollte. Soll´n se doch weiter im gemischten Chor plärren, Golfbälle sammeln oder Freiluftplantschen... . Ja, da haben wir uns echt geärgert. Oxstedt! Wenn schon Spielgemeinschaft, dann auch bitte antreten oder einfach absagen.

An Oxstedt sieht man immerhin eines: der Fussball stirbt aus! Nicht nur in Oxstedt, sondern auch in Nordholz, Duhnen oder Lüdingworth – deren Ü40er haben sich abgemeldet, die meisten davon, weil wir (damals noch) zu gut waren. Inzwischen – und das muss offen gesagt werden – frusten die anderen uns auch (siehe Torverhältnis). Aber nur, weil sie uns immer wieder bescheißen. Zählen Tore einfach doppelt und sagen dem Schiri, der Ball war drin, obwohl die Kirsche durchs Netz geballert wurde. Außerdem stehen die anderen immer mit einem Mann mehr auf dem Platz...oder mit hundert Leuten an der Seitenlinie. Das frustet wirklich. Bis vor kurzem waren wir auch durch unsere schlecht sitzenden, völlig verwaschenen Trikots gehandicapt. Zumindest da flößen wir dem Gegner inzwischen wieder Furcht ein mit unseren neuen Klamotten. Jetzt müssen die anderen nur noch akzeptieren, dass wir einfach besser sind. Schnelles, überraschendes Passspiel (für den Gegner und uns), Laufwege ins Nirwana und die Konzentration auf die dritte Halbzeit, das ist das, was uns auszeichnet. Aber WARUM gewinnen wir nicht mehr? Nur an den Augen liegt das sicher nicht. Haben wir das falsche Kraut geraucht? Schleppen wir immer die falsche Biermarke mit oder was klemmt da? Da wollen wir endlich mal 'ne Antwort drauf!!! Aber bitte nicht: ihr müsst mehr trainieren, ihr müsst auch mal alle zum Training kommen – Bullshit! Es reicht wenn einer da ist und zwei Stunden auf den Ball starrt, damit er am kommenden Spieltag wieder weiß, wie so eine Kugel aussieht, wenn sie denn auf ihn zugerollt kommt. Außerdem reicht es, wenn er dies unmittelbar vor Anpfiff seinen Mitspielern verrät. Das ist der berühmte Teamgeist. Also der Geist, der das Team telepathisch fit macht für die nächste Partie. Und wer jetzt meint, der Pressefuzzi der Ü40 erzählt da wieder irgendeinen Quatsch... der hat Recht.

In diesem Sinne, lasst uns weiter den Ball treten, er hat es verdient!

Euer Axel

U18

Im Frühjahr 2011 wurde seitens der Fussballabteilung des TSV Altenwalde in die Planung zur Bildung einer U18 für die Saison 2011/2012 eingestiegen. Einige Altenwalder Spieler (Jahrgang 1994) der damaligen Spielgemeinschaft U17 OttAWa traten zuvor mit dem Wunsch an die Verantwortlichen der Fussballabteilung heran, ihre fussballerischen Aktivitäten in der kommenden Saison in Altenwalde fortsetzen zu wollen. Der verantwortliche Abteilungsleiter Jürgen Blohm und der stellvertretende Abteilungsleiter

Michael Buhlmann nahmen diesen Wunsch auf und ermöglichten es, dass die U18 des TSV Altenwalde neu aufgestellt werden und mit 15 Spielern in die Saison 2011/2012 starten konnte. Als Co-Trainer konnte Niklas Homann von der 1. Herren- Mannschaft des TSV Altenwalde und als Betreuer Willy Komnick für das neu aufgestellte Team gewonnen werden.

Die U18 des TSV Altenwalde startete in der Saison 2011/2012 in der 1. Kreisklasse und schaffte nach Startschwierigkeiten den dritten Platz in der Qualifikationsrunde zum Aufstieg in die Kreisliga. Im Frühjahr 2012 beginnen die Spiele in der Kreisliga Cuxhaven gegen die Mannschaften vom TV Langen, FC Lune (Lunestedt), Jugendförderverein JFV Biber II (u.a. Bokel) und von Germania Cadenberge.

Die neu aufgestellte Mannschaft wurde zu Saisonbeginn mit Trikots, Trainingsanzügen, Taschen und Shirts gesponsort. Auf diesen Wege möchte sich die Mannschaft bei der ERGO Victoria-Versicherung Andre Cordes (neue Trikots), der Firma COMES Unternehmensberatung (Trainingsanzüge), der Star-Tankstelle Torsten Koch (Polo-Shirts), der Firma net.curity InformationsTechnologien Gmbh und der Nordsee-Apotheke recht herzlich bedanken.

Trainingszeiten sind jeweils Dienstags und Donnerstags von 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr. Die Mannschaft der U18 des TSV Altenwalde besteht aus folgenden Spielern: Philipp Koch, Alexander Klingebiel, Kai Moritz Evert, Fabian Kobsch, Yannik Schumacher, Philipp Lehmann, Ole Frenzel, Marco Yunus, Daniel Schöfer, Niko Grabowski, Finn-Christian Kluth, Christian Claaßen, Lars Krein, Moritz Haack, Marcel Peisker, Trainer: Ingo Pannhorst, Co-Trainer Niklas Homann, Betreuer Willi Komnick.

Ingo Pannhorst
U18 TSV Altenwalde





Auf Initiative von Schiedsrichterwart Willy Komnick konnten für den TSV folgende Jungschiedsrichter ausgebildet werden :
Raphael Scharbach, Alexander und Jörg Schmidt, Niklas Apel, Björn Rietzke und Niklas Stanze. Weitere Schiedsrichter/innen werden folgen.



Einen Teil des Überschusses aus dem Straßenfest in Altenwalde stiftete Jörg Seidel den Fußballern des TSV, auf diesem Wege vielen Dank, Jörg.



U 17 - Jahrgang 1995

Aufstieg in die Landesliga erreicht

Ein langersehnter Wunsch ging im Sommer in Erfüllung, der Aufstieg in die Landesliga. Mit Neuzugang Dennis Fazlijaj kam von der JFV Bremerhaven eine echte Verstärkung in den Kader. Auch der zwei Jahre jüngere Jorge Miranda fügte sich gut ein. Der Saisonstart war gut, vier Punkte aus zwei Heimspielen. Danach nahm sich die Mannschaft aber den obligatorischen Durchhänger, konnte aber in den beiden letzten Punktspielen der Hinrunde in Drochtersen und zu Hause gegen Schlusslicht Verden gewinnen, so dass mit zehn Punkten auf Platz sechs, der für den Klassenerhalt reichen dürfte, überwintert wurde. In der Rückrunde ist von der Mannschaft noch einiges zu erwarten, so dass der Klassenerhalt erreicht werden sollte.

Im Pokal wurde dank zweier Auswärtssiege bei Güldenstern Stade und Vorbrück Walsrode das Halbfinale im Bezirk erreicht, bei einem Sieg in Osterholz gegen den starken VSK stünde die Mannschaft im Finale.

In der Halle wusste die Mannschaft zu glänzen, ein gut besetztes Turnier wurde in Stade gewonnen und auch der Kreismeistertitel wurde erneut erreicht. Bei der **Futsal**-Bezirksmeisterschaft in Verden (Hallenfußballart mit geänderten Regeln, Anm. d. Redaktion) wurden alle fünf Vorrundenspiele souverän gewonnen, im Halbfinale gab es eine knappe Niederlage gegen Pattensen. Bei einem Sieg wären wir zu den Landesmeisterschaften im Futsal nach Goslar gefahren. Schade, die Mannschaft hätte es wirklich verdient gehabt.

Besonders bedanken möchte sich die Mannschaft noch bei Jörg Klowat, beim cherry Spielcafe für neue Trikots, bei der Firma netcurity für Trainingsanzüge, bei der Fahrschule Mangels für neue Polo-Shirts und bei unserem Dauerförderer Herrn Günter Lorey für neue Thermoshirts. Der Dank gilt auch den Großeltern und Eltern der Mannschaft, die die Mannschaft bei Auswärtsfahrten begleiten.

Zum Kader (20 Spieler) gehören:

Niklas Stanze (Torhüter), Robin Stöger, Rune Santjer, Jan Berner, Björn Rietzke, Sören Müller, Henrik Schelenz, Niklas Apel, Nils Reich, Lukas Schüler, Niclas Buhlmann, Tom Winkler, Niclas Bode, Marcel Träger, Jannik Schmidt, Tim Klowat, Maxi Fürst, Jorge Miranda, Dennis Fazlijaj und Niklas Wiese

Trainer: Fernando Schelenz, Co-Trainer: Cristiano da Cruz, Betreuer: Willy Komnick, Organisation: Michael Buhlmann

Trainingszeiten:

Im Winter (November bis Anfang Februar) trainieren wir von 17:45 Uhr – 19:00 Uhr in der Altenwalder Turnhalle.

Ansonsten ist immer dienstags und donnerstags von 17:00 – 19:00 Uhr Training auf dem Altenwalder Sportplatz



U 16

Neue Trainingsanzüge und Trainerwechsel

Über neue Trainingsanzüge konnten sich die Kicker der U16 freuen. Usama Bahow, Inhaber der Physiotherapiepraxis "PHYSIO PLUS" in der Wagnerstr. 22, interessiert sich sehr für die sportliche Jugend und machte den Jungs mit neuen Anzügen eine große Freude. Herr Bahow bietet neben physiotherapeutischen Behandlungen auch Geräte gestütztes Training für Sportler an. Im Bereich der Kinesiologie erfahren Sportler bei Anwendung eine positive Unterstützung ihrer Leistung. Die Jungs der U16 freuen sich schon auf das Aufbau-Training mit Usama Bahow, das für den einen oder anderen sicherlich nicht ohne Schwitzen enden wird - wir werden sehen. Übrigens seit Februar finden in den neuen Räumen von PHYSIO PLUS AKTIV auch diverse Kurse wie Rückenschule und Funktionstraining statt - NICHT NUR FÜR SPORTLER!!!



Zum Ende der Hinrunde kam es bei der U16 zu einem Trainerwechsel. Ich hatte mich aus sportlichen Gründen dazu entschieden, so dass die U 16 jetzt von zwei erfahrenen Spielern der 1. Herren trainiert wird. Ich erhoffe mir hierdurch einen Motivationsschub für einzelne Spieler. Ich möchte mich auf diesem Wege bei den Spielern für ihre Treue bedanken und wünsche dem neuen Trainergespann viel Spaß und Erfolg mit der Mannschaft.



Das neue Trainergespann Christian Tavares und Nico Willeck

Dieses ist erstmal mein letzter Bericht als Trainer für den TSV Report. Dafür bleibe ich dem Verein aber als Jugendabteilungsleiter Fußball erhalten.

Jörg Schmidt

U 11 (E-Jugend)

Nachdem im letzten Sommer leider ein paar Spieler die Mannschaft verlassen hatten, musste sich die Mannschaft neu formieren. Die ersten Spiele wurden gewonnen, so dass wir sogar für kurze Zeit Tabellenführer waren. Danach mussten auch unsere jungen Spieler lernen, mit Niederlagen umzugehen und versuchen, das beim Training Geübte noch mehr umzusetzen.

Trainiert wird in der Sommerzeit dienstags und donnerstags.

Die Jungs sind beim Training unter dem neuen Trainergespann von Guido Janoschek, Andreas Klahr und Torwarttrainer Lutz Kühlke mit Feuereifer dabei. Zurzeit findet das Training (in der Winterzeit) einmal pro Woche freitags von 15:00 bis 17:00 Uhr auf dem Kasernengelände statt.

Zum Ende der Hinserie wurde im letzten Jahr, unter großem Jubel der Mannschaft, eine Weihnachtsfeier bei Saturn Bowling veranstaltet, bei der alle eine Menge Spaß hatten.

Am 29. Januar 2012 haben wir unser eigenes Hallenturnier mit acht teilnehmenden Mannschaften ausgerichtet. Dabei haben wir einen hervorragenden vierten Platz belegen können. Das Turnier hat allen Beteiligten sehr viel Freude gemacht, und wir möchten uns auf diesem Wege bei den Sponsoren Bäckerei Tiedemann, Schank- und Speisewirtschaft Alt Altenwalde, sowie Optik Rawert recht herzlich für ihre Unterstützung bedanken.

Wer eventuell Interesse hat, in unserer Mannschaft mitzuspielen, ist immer willkommen.

Bei Interesse melden unter:

Guido Janoschek: Tel: 04723/2912

oder Andreas Klahr: Tel: 04723/505260



Auf dem Bild sind abgebildet:

hintere Reihe: Joel Lampio, Trainer Guido Janoschek, Tom Vazquez, Nils Mewes, Leon Stenzel, Leandro Pereira Wrase, Andreas Klahr;

vordere Reihe: Erik Goncalves, Alexander Janoschek, Martin Schuhmacher, Jannis Klahr. Liegend: Maurice Picker.

Es fehlt: Jeremias Bernhard, Guido Janoschek und Andeas Klahr

U9 (F-Jugend)

Zu Beginn der neuen Saison wurde die Mannschaft mit neuen Taschen von der Firma Bollmann Fliesen / EH Rodenburg Baufachzentrum ausgerüstet.

Dadurch motiviert konnte man gleich mit einem Sieg in die neue Saison starten.

Am Ende der Halbserie konnten wir aber nur einen fünften Platz von sechs Mannschaften belegen. Somit starten wir in der zweiten Halbserie in der Kreisklasse. Trotz dieser nicht ganz so erfolgreichen Vorrunde wurden die Spieler und Trainer noch mal überrascht.

Das Bistro Café „Stephanie's“ stattete die Jungs mit „All-Wetter“-Jacken aus.

Highlight im Dezember war aber unser eigenes Turnier in der Franzenburger Halle, der „Advents-Cup“. Sieben Mannschaften waren am Start. Im Modus jeder gegen jeden konnte sich souverän die JSG Altenbruch/Groden durchsetzen. In den 21 Partien wurden 21 Treffer erzielt! Das Turnier war ein voller Erfolg, und alle Spieler wurden mit Pokalen und Medaillen belohnt. Allen Helfern und Organisatoren hier noch mal recht herzlichen Dank.

Bei der Hallen-Kreis-Meisterschaft konnte man in der Vorrunde nur einen dritten Platz von sechs Mannschaften belegen. Somit verpassten wir knapp die Zwischenrunde.

Beim Hallenturnier in Otterndorf konnten wir von sieben Mannschaften den zweiten Platz erringen. Leider startet unsere Mannschaft immer schlecht ins Turnier, so war es auch hier der Fall! Wenn man von Anfang an wach gewesen wäre, hätte man durchaus das Turnier gewinnen können. Aber es sollte nicht sein. Der beste Torschütze des Turniers kam dann aber aus unseren Reihen. Julian Fuhrmann war ein „Tor-Garant“ für unsere Mannschaft und wurde noch mal extra ausgezeichnet.

Des Weiteren werden wir noch an einigen Hallenturnieren bis zum Punktspiel-Start teilnehmen. So kommt noch jeder Spieler zu seinen Einsätzen in der Halle.

Weiterhin trainieren wir in den Wintermonaten freitags um 16:00 Uhr in der Altenwalder Halle. Gerne können immer interessierte Kicker zum Probetraining vorbeischaun!

Nach den Osterferien geht es dann auch wieder auf den Sportplatz.

Mittwochs um 17:00 Uhr wird dann draußen trainiert.

Torben Mehaux





U8 (G-Jugend)

Zum Saisonbeginn 2011/2012 startete die Mannschaft der U8 des TSV Altenwalde mit 14 Kindern aus dem Jahrgang 2004. Dabei sind auch zwei spielstarke Kinder Geburtsjahr 2005. Wie in jeder Saison wurde zunächst in der Qualifikationsrunde gestartet. Die Qualifikation zur Kreisliga konnte nicht erreicht werden. Hier setzten sich die Mannschaften von Sahlenburg und Rot-Weiss Cuxhaven durch. Herzlichen Glückwunsch auf diesem Wege.

Bedanken möchte sich die Mannschaft bei den Sponsoren. Zu Beginn der neuen Saison wurde ein kompletter Trikotsatz von der **Stadtsparkasse Cuxhaven** spendiert. Und die **Apotheke** im Marktkauf Cuxhaven „**wir leben**“ gab einen Zuschuss für den Erwerb neuer Trainingsanzüge dazu. Auf diesem Wege ein recht herzliches Dankeschön für die Unterstützung der Mannschaft.

In der Frühjahrsrunde, die im März 2012 beginnen wird, stehen uns in der 1. Kreisklasse die Mannschaften Wanna/Lüdingworth, Otterndorf, Basbeck-Osten-Hemmoor, Duhnen und Altenbruch/Groden gegenüber. Es werden spannende Spiele

erwartet.

Zurzeit wird noch in der Halle trainiert.

Trainingszeiten: dienstags 16:30 Uhr bis 17:45 Uhr.

Ab dem Frühjahr wird draußen immer donnerstags von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr trainiert.

Die Mannschaft der U8 in der Saison 2011/2012 besteht aus folgenden Kindern:

Pirmin Kimmich, Marvin Pannhorst, Nick Junge, Janko Rehse, Leon Kühlke, Colin Brouwers, Jorve Paulsen, Mika Harms, Rouven Ulbricht, Dominik Bock, Dominik Paiva Andre, Jenrik Wulf, Justin Schaaf, Kjell Heine.

Trainer: Ingo Pannhorst

U8 TSV Altenwalde

Video Clip Dancing

Das nächste Tanzgruppentreffen steht für uns am 18.03.12 an, dann geht es nach Beverstedt zum TSV Lunestedt e. V.

Doch auch außerhalb der Sporthalle sind wir hin und wieder aktiv, im letzten Frühjahr waren wir wieder beim Sparkassen City- Marathon mit einem Versorgungsstand an der Strecke dabei ...

Wir trainieren jeden Mittwoch ab 21:00 Uhr in der Altenwalder Sporthalle.

Eure Bianca Scholz.



Das Foto stammt von einer früheren Veranstaltung in Otterndorf.

Handballabteilung

1. Damen

Die 1. Damen-Mannschaft beendet die Hinrunde der Landesliga 2011/2012 auf dem ersten Tabellenplatz mit einem Punkteverhältnis von 18:4 Toren und steht somit mit einer Tordifferenz von 6 Toren vor der HSG Schwanewede/ Neuenkirchen.

Auf die Leistung kann man auch sehr stolz sein, wenn man die Kadersituation betrachtet, die wie bereits in der letzten Saison nicht sehr positiv ausfällt.

In der Saison hinzu gekommen ist Anke Richter, die uns im Rückraum, solange es ihre berufl. Situation zulässt, unterstützt. Auch auf die Unterstützung der 2. Damen und der A-Jugend waren wieder einmal angewiesen, die uns auch jederzeit tatkräftig zur Seite standen. Auf diesem Wege geht auch ein großes Dankeschön an die Mädels!

Besonders freuen wir uns auch über die Rückkehr von Stephanie Beilke, die sich nach der Entbindung der Tochter Leni sofort wieder die Turnschuhe angezogen hat.

Nichts desto trotz wartet noch ein langer Weg mit der Rückrunde auf uns.

Der 1. Platz täuscht ein wenig über die manchmal doch durchwachsene Leistung in den Spielen hinweg.

Rückblickend kann man nicht behaupten, dass alle Spiele "leicht" gewonnen wurden und definitiv auch nicht immer schön anzusehen waren.

So einige Male war die Einstellung und der Kampfeswille nicht über 60 Minuten vorhanden. Und vor allem in der Abwehr zeigten sich immer wieder Schwächen, die durch die Langzeitverletzungen von Kathrin Pömpner und Deborah Bösch entstanden und nicht so von der Mannschaft kompensiert werden konnten, wie wir es uns gewünscht hätten, sodass wir ungewöhnlich viele Tore einstecken mussten.

Erfreulich ist, dass Katrin Pömpner wieder den Spielbetrieb aufgenommen hat und auch Deborah Schubert wieder im Aufbau ist und dies uns hoffentlich für die Rückrunde mehr Sicherheit bringt.

Neben der guten Positionierung in der Liga konnten wir auch schon im BHV- Pokal einige Siege einfahren, sodass wir nun gegen den Regionalligisten Werder Bremen im Halbfinale stehen. Dies wird sicherlich keine einfache Aufgabe werden, jedoch sind wir immer wieder für eine Überraschung gut!!!

Hinsichtlich der kommenden Saison lässt sich noch nichts sagen, zurzeit steht man zwar an der Tabellenspitze, doch liegt das obere Tabellenfeld bis zur Mitte sehr eng zusammen, sodass man sich erst einmal weiterhin gut an der Tabellenspitze positionieren muss und dann weiter sehen kann, ob die Kader- und Trainersituation überhaupt einen Wiederaufstieg in die Oberliga möglich machen.

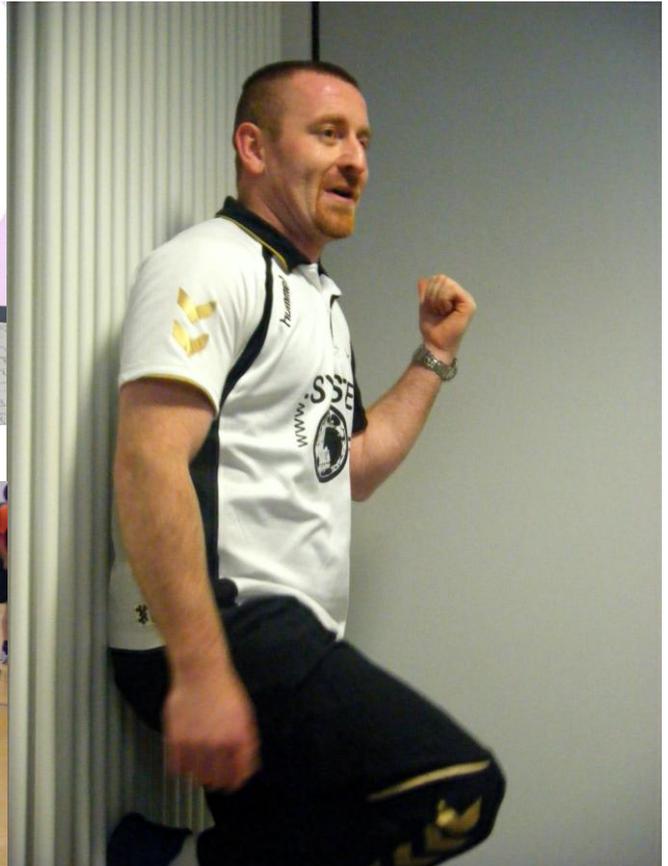
Dafür muss aber erst mal in der Rückrunde mit Leidenschaft wieder Handball gespielt werden, um jeden Ball gefightet werden, damit wir mit unserer ersten und vor allem zweiten Welle wieder glänzen können.

Wir freuen uns, euch immer wieder in der Halle begrüßen zu dürfen und danken euch auf diesem Wege schon einmal für die Spitzen-Unterstützung.

Ebenfalls ein Dankeschön geht noch an die Sponsoren, die uns diese Saison ausgestattet haben.

Vielen Dank an die Fitness Factory Cuxhaven, den Gerüstbau- und Malereibetrieb Süß, die Firma Kubeck Optik und die tecis Finanzdienstleistungen AG.

Wencke Straßheim



Herzlichen Glückwunsch zur Hochzeit

Heimlich, still und leise gaben sich Miriana (geborene Probst) und Daniel Schnautz am 30.12.2011 das Jawort. Sie heirateten im engsten Familien- und Freundeskreis. Der TSV Altenwalde sowie die Mannschaftskameraden und -kameradinnen gratulieren den beiden Handballspielern (1. Damen und 1. Herren) recht herzlich zur Eheschließung und wünscht der jungen Familie mit Töchterchen Lea alles Gute.



2. Damen

Auch eine Klasse höher spielen die Damen der zweiten Mannschaft oben mit

Nach einer guten Vorbereitung wurde am 11. September in die neue Saison gestartet. Da es in der Kreisliga nur sieben Mannschaften gibt, wird zuerst eine Doppelrunde ausgespielt. Danach spielen die ersten vier um die Meisterschaft und die letzten drei um den Abstieg. Drei Spieltage vor dem Ende der Doppelrunde steht die Damenmannschaft mit 14:4 Punkten auf dem zweiten Platz und könnte mit nur einem Punkt aus den letzten drei Spielen den Sprung in die Meisterschaftsrunde schaffen. Siege gab es gegen SFL Bremerhaven/TV Lehe (23:13 Hinspiel/24:6 Rückspiel), Leher TS II (26:20/21:13), SG Surheide/Schiffdorferdamm/TV Loxstedt (26:25), TSV Otterndorf (27:20) und ATS Bexhövede (32:20). Einzig die dominierende Mannschaft der letzten Jahre in der Kreisliga, die HSG Geestemünde, konnte noch nicht besiegt werden (21:25/19:30).

Die neu formierte Mannschaft hat sich gefunden und gezeigt, dass sie auch in der Kreisliga oben mitspielen kann. Als nächstes Ziel steht die Teilnahme an der Meisterschaftsrunde an. Dort werden wir versuchen die etablierten Mannschaften zu ärgern.

Während der laufenden Saison haben das Team leider verlassen:

Bente Essler, Franziska Lehmann (beide verletzt), Lara Blank (Studium Frankfurt/Main) und Laura-Ivonne Raabe (aufgehört)



Stehend von links nach rechts:

Co-Trainer Dietmar Wohlgemuth, Alena Haude, Kerstin Wiechers, Ulrike Döscher, Lisa Kreuzer, Meike von See, Nehle Beutler, Janine Kalloch, Lisa-Marie Brand, Sarah-Christin Friebe, Helma Hoffmann, Trainer Klaus Schreiner

Knieend von links nach rechts:

Sandra Rebehn, Kathrin Nieder, Stefanie Pahl, Ann-Kathrin Tiller, Denise Ehlen, Petra Brenner

Liegend: Lesly Grahmann

Auf dem Bild fehlt: Yvonne Meier

Mit sportlichen Grüßen

Klaus Schreiner

Helma Hoffmann zum 60. Geburtstag

Helma Hoffmann wurde jüngst 60! Sie spielt beim TSV Altenwalde in der 2. Damen-Mannschaft und schaffte mit dieser Mannschaft in der letzten Saison die Meisterschaft und den Aufstieg in die Kreisliga.

Helma spielt auf den Positionen Linksaußen und Rückraum Mitte. An den beiden Trainingszeiten am Mittwoch und Freitag nimmt sie eigentlich immer teil. An den Wochenenden kann sie nicht immer bei den 2. Damen sein, da sie als Jugendbetreuerin unserer Mini II-Mannschaft (G-Jugend) diese bei den Miniturnieren am Wochenende begleitet (siehe gesonderten Beitrag bei Minis II).

Vor ein paar Wochen absolvierte sie auch die Trainerausbildung im Rahmen des Kinderhandball-Grundkurses mit Bravour. Mit dem Handballspielen hat Helma 1964 angefangen. Sie spielte anfangs beim ATS Bremerhaven (jetzt OSC Bremerhaven), danach beim TV Langen, wo sie mit der B-Jugend um die Norddeutsche Meisterschaft kämpfte, und ist seit 1979 aktiv beim TSV Altenwalde. Der Vorstand der Handballabteilung beglückwünschte Helma zu ihrem Ehrentag im Kreise ihrer Kameradinnen und bedankte sich auch sehr herzlich für ihr Engagement. Wir wünschen ihr noch einige erfolgreiche und vor allem verletzungsfreie Spielzeiten!



Weibliche B1-Jugend

Es ist die zweite Saison für die weibliche B1 in der Jugendspielgemeinschaft (JSG) Altenwalde/Otterndorf. Den Mädels gefällt es sehr gut in der Mannschaft, so dass ein „JSG“ aus Spielerinnen im Training für ein Foto gelegt wurde.

Die erste Hälfte der Landesligasaison ist vorbei und die Mannschaft steht auf dem sechsten Platz in der Tabelle. Da es die erste Saison in der Landesliga für die weibliche B–Jugend ist, treffen wir auch oft auf Mannschaften, die bereits das zweite Jahr in der B-Jugend spielen und somit auch ältere Spielerinnen aus dem Jahrgang 1995 haben. Somit gingen einige Spiele mit einem Tor verloren, weil vielleicht ein bisschen die Erfahrung unserer jungen Mannschaft fehlte.

Andererseits haben wir dem Tabellenführer, dem VFL Stade, beide Minuspunkte, die er auf seinem Punktekonto hat, beigebracht.

In der Rückrunde wollen wir die Fehler der Hinserie abstellen und noch einige Punkte von unseren Tabellennachbarn holen. Im Pokal haben wir wieder das Finale erreicht und wollen den Pokalsieg von der letzten Saison 2011 wiederholen.

Des Weiteren konnten wir die Ausstattung der Mannschaft dank einiger Sponsoren noch weiter komplettieren. Unser Dank gilt Willy Ruppelt für die neuen Taschen, Volkhard Bier und Maik Kappelmann für die neuen Trikots und Hosen.

Unser Dank geht auch an die Eltern der Spielerinnen, unseren Spielwart Ralf Neuendorf und unseren Abteilungsleiter Jan Mittelstedt. Ohne sie würde der Spielbetrieb in der Landesliga nicht möglich sein.

Wir wünschen allen Handballerinnen und Handballern einen guten Verlauf der Rückserie und allen viel Spaß bei der besten Sportart der Welt!

Mit sportlichem Gruß

Trainer und Betreuer

Werner Wiechers und Klaus Görlitz



Neue Trikots von Debeka



Die weibliche B-Jugend des TSV Altenwalde erhielt von Herrn Maik Kappelmann, Debeka Versicherungen in der Abendrothstr. 45 in Cuxhaven, ein vorweihnachtliches Geschenk! Die Mannschaft wurde mit einem neuen Satz Trikots ausgestattet!

Mit geschwellter Brust kann nun die Tabellenspitze in der Landesliga in Angriff genommen werden. Die Mannschaft, die beiden Trainer Werner Wiechers und Klaus Görlitz sowie der Abteilungsleiter Jan Mittelstedt bedanken sich sehr herzlich bei ihrem Sponsor. Vielen herzlichen Dank!

Hintere Reihe von links:

Sponsor Maik Kappelmann und Frau, Denise Telzerow, Neele Klempau, Stina Schelenz, Meira Holtz, Lisa Borutta, Charleen Kusabs, Aileen Kirchner, Heinke Wohlers, Werner Wiechers (Trainer);

kniend von links:

Klaus Görlitz (Co-Trainer), Kira Görlitz, Anna Seifert, Hannah Nuske, Inga Rehm, Kira Döhring;

liegend: Sandy-Ann Spieß. Auf dem Bild fehlt Amke Rosenberg.

Homepage der Mannschaft: www.handballinaltenwalde.jimdo.com

Homepage des Sponsors: www.debeka.de



Sporttaschen von Willy Ruppelt

Im Namen von Willy Ruppelt (Firma Heizung Sanitär Solar) übergab Frank Telzerow die neuen Sporttaschen an die weibliche B_Mannschaft der JSG Altenwalde/Otterndorf.

Firma Ruppelt unterstützte die Anschaffung. Dadurch war es möglich die gesamte Handballmannschaft mit der gleichen Teamausstattung auszurüsten. Auf diesem Weg bedankt sich die Mannschaft sehr herzlich bei Willy Ruppelt für die Unterstützung!

Von rechts stehend: Frank Telzerow, Werner Wiechers (Trainer), Inga Rehm, Charleen Kusabs, Neele Klempau, Denise Telzerow, Heinke Wohlers, Sandy-Ann Spieß, Kira Görlitz, Kira Döhring, Klaus Görlitz (Co). Kniend von links: Amke Rosenberg, Anna Seifert, Aileen Kirchner, Lisa Borutta, Meira Holtz, Hannah Nuske. Auf dem Bild fehlt Stina Schelenz

Lisa Borutta mit der Niedersachsenauswahl beim DHB Länderpokal

Der Handballverband Niedersachsen nahm mit seiner weiblichen Auswahl-Mannschaft, Jahrgang 96/97, am DHB Länderpokal in Nettetal am 13.01. bis 15.01.2012, teil. In der Auswahl hat sich auch die Spielerin des TSV Altenwalde, Lisa Borutta, ihren Stammplatz auf der Rechtsaußenposition erarbeitet.

Lisa Borutta hat sich mit der Auswahl durch mehrere Optimierungslehrgänge des HVN und zusätzliche freiwillige Trainingseinheiten vorbereitet. Dies erforderte einen hohen Zeitaufwand, da an fast allen spielfreien Wochenenden ihrer Heimmannschaft (die weibliche B1-Jugend der JSG Altenwalde/Otterndorf) Lehrgänge des HVN anstanden. Ihre Mannschaft, Trainer und Betreuer wünschen ihr weiterhin viel Erfolg, verletzungsfreie Lehrgänge und Spiele in der Niedersachsenauswahl.

Werner Wiechers



Weibliche C-Jugend

In der Saison 2010/2011 konnte die weibliche C-Jugend der JSG Altenwalde/Otterndorf den ersten Tabellenplatz in der Kreisklasse KSG Bremerhaven-Cuxhaven erreichen. Somit können wir in dieser Saison 2011/2012 einen guten Platz in der Kreisliga (der oberen Hälfte der ursprünglichen Tabelle) anvisieren, um uns sportlich weiterzuentwickeln und um zu zeigen, dass wir nicht ohne Grund nach der Hinrunde 2011/2012 die Tabelle anführten.

Unser Ziel aus der letzten Saison haben wir auf jeden Fall erreicht. Auch wenn unsere Mannschaft inzwischen leider nur noch aus acht Spielerinnen besteht, konnten wir uns mit ein wenig Unterstützung der anderen Mannschaften hocharbeiten. Mit viel Spaß und voller Energie sind wir bei jedem Spiel dabei und geben unser Bestes.

Ein großes Dankeschön wollen wir Nele Frers aus der weiblichen D-Jugend aussprechen, da sie uns bei jedem Spiel unterstützen konnte und dies hoffentlich auch noch weiter tut.

Bei unserem Training am Montag in der Zeit von 18:00 bis 19:30 Uhr in der Drei-Tannen-Arena Altenwalde und am Mittwoch in der Zeit von 18:00 bis 20:00 Uhr in der Franzenburger Halle trainieren wir meist mehr oder weniger fleißig auf unseren Sieg im nächsten Spiel hin.

Unsere Trainerin **Sarah-Christin Friebe** hat es nicht immer sehr leicht mit uns, ist aber am Ende doch zufrieden mit den Ergebnissen. Denn unser Motto lautet: Spaß muss auch mal sein! Sie motiviert uns immer, unsere Leistungen weiter auszubauen und unsere Kondition zu erweitern. Dafür sind wir ihr sehr dankbar, denn ohne sie wären wir lange nicht so gut, wie wir es jetzt geworden sind.

Im Dezember haben wir eine lustige Weihnachtsfeier im Vereinsheim auf dem Sportplatz Altenwalde veranstaltet, mit viel leckerem Essen und tollen Fotos.

Wir haben außerdem eine eigene Mannschaftskasse, in die wir jeden Monat einzahlen, um am Ende der Saison zusammen zu einem Handball-Bundesliga-Spiel zu fahren. Einige aus unserer Mannschaft steuern dazu besonders bei ;)

Wir würden uns freuen, wenn ihr unsere Homepage www.weibliche-c-jugendaltenwalde.jimdo.com besucht.

Derzeit spielen in der weiblichen C-Jugend :
Laura Kühne (5), Jenny Döscher (6), Finja Schlichting (7), Henrike Hans (8), Liska Brüning (9),
Sina Paape (10), Saskia Mohr (11) und Yente Holtz (14).

Jenny Döscher und Saskia Mohr



Weibliche D-Jugend

Die weibliche D-Jugend kann auf eine gute Hinrunde zurück schauen. So sind wir, als überwiegend jüngerer Jahrgang, als Tabellenzweiter in die Kreisliga aufgestiegen und freuen uns auf die Rückrunde. Durch die Unterstützung der vier „alten“ Mädels, ;)) konnten sich die jüngeren recht schnell an die neue Spielform gewöhnen. Im März heißt es dann für uns: Pokalfinale wir kommen!!! Wir hoffen, dass wir den Pott mit nach Hause nehmen können.

Für den Jahrgang 2000 hieß es im November: ab nach Lamstedt zur Sichtung der KRAGE. Für alle sechs Mädels, die zur Sichtung gefahren sind, war es ein voller Erfolg. Ab Januar geht es einmal im Monat zum Training nach Osterholz. Als Abwechslung zum Training gehen wir alle vier Wochen ins „Ladynamic“ zum Zumba (dank an die Eltern). Es macht riesigen Spaß zu sehen, wie ihr die Hüften schwingt :-)) Hier einmal gesagt Mädels: Ihr seid ein tolles Team und ich freue mich, dass ihr

alle so fleißig zum Training kommt. Ein großes DANKE geht auch an die Eltern, da ihr immer für alles bereit seid.
In diesem Sinne: auf in die Rückrunde.

Sonja Brouwers



Stehend von links: M. Golle, S. Brouwers (Trainerin), F. Baack, K. Rebeski, N. Frers, V. Brouwers, H. Walther, K. Walther (Betreuerin),
sitzend von links: M. Brouwers, F. Harms, L. Lopes Pata, P. Kühne,
liegend: J. Stüven,
Es fehlen: J. Brikey, L. Sowada.

Unsere KRAGE-Spielerinnen:
Hinten von links: Marie Golle,
Merle Brouwers, Karen Rebeski
Vorne von links: Paula Kühne,
Finja Harms, Joy Stüven.





Die Mädels beim Zumba

Weibliche E-Jugend

In der Vorrunde dieser Saison belegten wir einen guten zweiten Platz, mit 12:2 Punkten. Dieses gute Ziel konnte durch eine gute Mannschaftsleistung und Siegeswillen erreicht werden.

Durch die Neugewinnung zweier Spielerinnen können wir in der Rückrunde, welche wir in der Kreisliga spielen werden, mit elf Spielerinnen antreten und haben so nicht die Not, mit nur sieben Spielerinnen anreisen zu müssen.

Also wenn ihr Lust habt, mal was Neues auszuprobieren, dann seid ihr bei uns genau richtig. Jeder, der im Jahr 2001 und 2002 geboren ist, kann gerne zum Training kommen und mitmachen. Für das erste Training braucht ihr nur Sportschuhe und Sportsachen, und schon kann es losgehen! ☺

Wir freuen uns auf jedes neue Gesicht. ☺

Wir wünschen allen Mannschaften eine erfolgreiche Rückrunde, und unser Ziel ist es wieder ganz oben mitmischen zu können.

Mit sportlichen Grüßen

Weibliche E-Jugend mit der Trainerin Kathleen Görlitz

Mini I und II

Pokalturniere von Sponsor Arne Rehse

Der TSV Altenwalde dankt Herrn Arne Rehse, Inhaber des Nordsee Spa - Vitale Wellness Welten!

Am 18.12.2011 trugen die Mini I und die Mini II in der Franzenburger Halle zwei Pokalturniere aus. Die Turniere wurden von Arne Rehse, Inhaber des Nordsee Spa - Vitale Wellness Welten in Cuxhaven gesponsert.

Anders als im Fußball ist es im Handball eher unüblich, dass jeder Teilnehmer mit einer Medaille und die siegreichen Mannschaften mit einem Pokal bedacht werden.

Aus diesem Grund war die Handballabteilung über dieses Sponsoring sehr dankbar, weil damit für die Kids eine weitere Motivation gesetzt wurde, dem Handballsport mit Begeisterung nachzugehen. Die teilnehmenden Kinder zwischen fünf und neun Jahren waren über ihre gewonnenen Medaillen sehr erfreut und ziemlich stolz!

Bei dem Turnier der Mini I (Jahrgänge 2003 und 2004) setzte sich das Team des TV Gut Heil Spaden gegen zwei Mannschaften der JSG Altenwalde/Otterndorf durch.

Im Turnier der Mini II (Jahrgänge 2005 und 2006) setzten sich die Spieler des TSV Germania Cadenberge gegen die Teams vom Hagener SV und der JSG Altenwalde/Otterndorf durch.

Folgende Spieler der JSG freuten sich tierisch über ihre Medaillen:

Vivienne Bluhm, Lukas Boigk, Danyal Cabuk, Nico Knuschke, Dionys Muth, Sophie Osterndorff, Jorve Paulsen, Liam Pohling, Janko Rehse, Finja Spinck, Leoni Arp, Lina Boigk, Sjelle Döscher, Alina Fernandez, Lucy Happersberger, Aileen Jabs, Melina Kaiser, Verle Neuber, Freia Sievern, Cassandra Steffens, Jule Törck, Ole Both, Linus Cierenberg, Manja Rechenberger, Silja Spinck, Tjure Tiedemann, Leandro Carbajales, Linus Happersberger, Lasse Buchholz und Talina Steffens.



Mini II

Im August 2011 habe ich zusammen mit Astrid Spinck die Betreuung der Minis II übernommen. Wir werden dabei tatkräftig unterstützt von den beiden A-Jugend-Spielerinnen Julia Schechten und Aylin Kaiser. Jeden Dienstag um 16:00 Uhr stürmen zurzeit 20 Mädchen und Jungen im Alter von fünf und 6 Jahren in die -Franzenburger Halle, um sich eine Stunde lang mit Freude zu bewegen und mit dem weichen Handball das Handballspiel zu erobern. Es ist immer wieder schön zu sehen, mit welcher Freude und Begeisterung die kleinen Ballsportler bei der Sache sind, und so konnten wir auch im letzten Jahr mit guten Erfolgen an den ersten Spielrunden teilnehmen. Bei den nächsten fünf Spielrunden werden wir mit zwei Mannschaften starten, damit alle Kinder zum Einsatz kommen können. Wir freuen uns mit den Minis auf die kommenden Spiele.

Helma Hoffmann

Handballzwerge / Mini III

Wir sind zurzeit eine Gruppe von ca. 15 Kindern im Alter zwischen drei und fünf Jahren. Wir trainieren immer dienstags (außer in den Schulferien) von 15:00 bis 15:45 Uhr in der Franzenburger Sporthalle. Dabei steht (noch) nicht das Handballspielen im Vordergrund, bei uns geht es vor allem um den Spaß an der Bewegung und den koordinativen Bereich. Ob vorwärts, seitwärts, rückwärts, auf einem Bein oder auf beiden – wir laufen, springen, hüpfen und turnen. Aber auch das Spielen und Gewöhnen an den Ball und mit dem Ball wird natürlich in jede Trainingseinheit mit eingebunden.

Neue Kinder sind herzlich willkommen!

Melanie Lühr, Matthias Marotzki, Steffi Steffens

Kinderhandball-Grundkurs des HVN (Handball-Verband Niedersachsen)

Vom 14.-16.10.11 fand in Cuxhaven beim TSV Altenwalde ein Handball-Grundkurs des Handball-Verbandes Niedersachsen für Kinder statt.

Dabei waren 27 Teilnehmer, davon 13 vom TSV Altenwalde und 14 aus den Vereinen TSV Otterndorf, TSV Germania Cadenberge, TV Lehe, Hagener SV, SG Sellstedt/Geestenseth und JSG Bexhövede/Loxstedt.

Referenten des HVN waren Florian und Manfred Schild von Spannenberg. Letzterer ist unter anderem Beauftragter des DHB für die Sichtung von Jugendspielern im norddeutschen Raum (von Holland bis Polen und von Dänemark bis zum Mittelgebirge).

Der Kurs umfasst 20 Lehreinheiten á 45 Minuten. Inhalte des Kurses sind grundsätzliche Elemente aus dem Bereich der Grundlagenschulung im Minihandball, in der E- und D-Jugend. Der Kurs dient als Vorstufe und ist verbindliche Voraussetzung für die Teilnahme an der C-Trainer-Ausbildung.

Zur Grundlagenschulung gehört weniger die Taktik, sondern eher die Technik, d. h. Werfen, Fangen, Prellen, allgemeines Spielverständnis, offensive Manndeckung,

Positionsspiel, Kräftigung/Stabilisierung der Spieler. Des Weiteren Formelles: Aufsichtspflicht, Versicherungen, Spielformular und Spielerpässe.

Für die Vermittlung dieser Grundlagenelemente wurde auch der Aufbau einer Trainingseinheit besprochen, d. h. wie gestalte ich mit möglichst vielen Spielelementen eine sinnvolle und zielgerichtete Trainingseinheit.

Im nächsten Jahr werden voraussichtlich drei der sechs Bausteine der C-Trainer-Ausbildung beim TSV Altenwalde absolviert werden.

Die Teilnehmer waren von dem Kurs sehr begeistert. Er war sehr lehrreich und es sind einige Teilnehmer dabei, die in diesem Jahr die C-Lizenz in Angriff nehmen werden.

Gruß Jan Mittelstedt



1. Herren – Landesliga

Nach etlichen Abgängen vor der Saison gingen wir mit einer dünnen Personaldecke in die Saison. Mit den Abgängen hatten wir auch viel Qualität verloren. Dies war schon in den ersten Spielen zu merken. Gleich das erste Heimspiel ging hoch gegen Horneburg verloren. Also sogar unsere berühmte Heimstärke war nicht mehr da. Nach dieser Niederlage war mir klar, dass es diese Saison sehr schwer werden würde. So verlief dann auch die gesamte Hinserie. Wir spielten nur noch im unteren Mittelfeld, sehr dicht an der Abstiegszone. Dann schien der Handballgott auf unserer Seite zu sein und schickte uns drei gute neue Spieler. Nach drei Jahren Pause, tauchte Jan Pinkernelle wieder in der Halle auf. Nach seinem Studium zog er wieder zurück nach Sahlenburg und war ab Oktober für uns spielberechtigt. Zudem schlossen sich uns zwei Spieler vom TV Schiffdorf an. Ihre Mannschaft wurde nach

nur einem Spiel in der Verbandsliga, wegen interner Differenzen in der Führung, vom Spielbetrieb zurückgezogen. Natürlich freuten wir uns über die beiden jungen talentierten Spieler Lino Hintke und Lukas Neumann. Vor der Saison schloss sich schon Sascha Thiele vom TV Schiffdorf uns an, da sein jüngerer Bruder Claas schon seit der A-Jugend beim TSV spielt. Dieser Umstand war natürlich auch vorteilhaft bei den Verhandlungen mit Lino und Lukas. Die beiden waren ab Anfang November für uns spielberechtigt. Endlich hatte ich wieder einen großen und qualitativ guten Kader. Doch leider wollten sich die erhofften Erfolge nicht richtig einstellen. Die Mannschaft kam leider nicht in die Lage, diese vorhandene Qualität in Siege umzusetzen. Die Integration der neuen Spieler funktionierte nicht. Es gab immer wieder Spannungen unter den Spielern.

Die Gräben zwischen den Bremerhavener Spielern und einigen Altenwalder Spielern waren zu tief. So musste man sich dazu entscheiden, sich von den Bremerhavener Spielern zu trennen, so traurig es war. Doch die Schuld lag auf beiden Seiten. Auch für mich als Trainer war die Situation nicht mehr zu ertragen. Für beide Parteien war es eine Chance, doch die Egos bestimmter Spieler auf beiden Seiten haben sie zunichte gemacht. Daraus resultiert ein kleiner Restkader, der unter den gegebenen Bedingungen in der Landesliga langfristig kaum konkurrenzfähig ist. Sollte man dieser Saison trotzdem noch den Abstieg verhindern können, wird es in der nächsten Saison sehr schwer die Klasse zu halten.

Dies ist leider die nackte Wahrheit im Männerbereich, da in den letzten Jahren zu viele gute Spieler den Cuxhavener Raum zum Studieren verlassen haben. Man wird im Herrenbereich in nächster Zeit wohl erstmal kleinere Brötchen backen müssen.

Euer Trainer der 1. Herren
Jörg Muszynski



Stadtsparkasse kleidete die 1. Herren neu ein!

Auf diesem Wege bedanken sich die Handballer der 1. Herren und die Handballabteilung des TSV Altenwalde sehr herzlich bei dem Marketingleiter der Stadtsparkasse Cuxhaven, Herrn Helmut Reiß, und bei dem Geschäftsstellenleiter der SSK-Geschäftsstelle Altenwalde, Herrn Carsten Gellhaus, für das Trikotsponsoring zur neuen Saison 2011 / 2012!

Die Stadtsparkasse ist langjähriger Trikotpartner der 1. Herren und damit ein wichtiger Förderer des Teams. Nach zwei Jahren war ein neuer Satz Trikots erforderlich geworden und die Stadtsparkasse sagte die Unterstützung ohne Zögern zu. Wir sind der Stadtsparkasse für die Unterstützung sehr dankbar!

Das Foto zeigt die Mannschaft um Trainer Jörg Muszynski mit Helmut Reiß und Carsten Gellhaus vor der SSK-Geschäftsstelle in Altenwalde.

Männliche C-Jugend

Die männliche C-Jugend der Handballabteilung des TSV-Altenwalde möchte sich auf diesem Wege ganz herzlich bei ihrem Sponsor bedanken.

Die Firma MABAU Glas- und Gebäudereinigung, Gebäudemanagement aus Nordholz ließ für die Altenwalder Nachwuchshandballer einen Satz Trainingsanzüge springen. Es ist immer wichtig, etwas für die Jugend zu tun, so Firmeninhaber Dennis Maiwald, und Handball ist ein faszinierender Sport, der in den Medien leider immer noch etwas kurz kommt. Vielen Dank noch einmal von Trainer Holger Pape und seinen Jungs.

Auf dem Bild obere Reihe von links:

Trainer Holger Pape, Lars Kluge, Lukas Horch, Phil Conrad, Dominik Stühling, Florian Baack, Sponsor Dennis Maiwald (Fa. MABAU).

Vordere Reihe von links: Tugay Weinert, Pascal Bouquet, Leon Pollok, Jonah Pohling und Luka Dalkner.



Die männliche C-Jugend des TSV Altenwalde Handball

bedankt sich auf diesem Wege sehr herzlich bei der Targobank, Nordersteinstraße 50 in Cuxhaven, und dem gesamten Bankteam um Filialleiter Herrn Sven Ridder für die neuen Trikots! Mit den neuen Trikots kann die neue Saison Ende August starten. Dann wird das Team um Trainer Holger Pape in der C-Jugend auf Torejagd gehen und dem Gegner in Anlehnung an den Slogan ihres Trikotsponsors zeigen: So geht Handball heute!

Hintere Reihe von links: Jan Mittelstedt, Pascal Bouquet, Phil Conrad, Dominik Stühling, Lars Kluge, Lukas Horch, Florian Baack, Trainer Holger Pape.

Vordere Reihe von links: Luca Dalkner, Leon Pollok, Targobank-Männchen mit Ball, Jonah Pohling und Tugay Weinert.



Trainingszeiten in der Sporthalle Franzenburg

Wochentag	Uhrzeit	Mannschaft	Jahrgang	Trainer
Montag	18.00 – 20.00	Männl. A-Jugend	1993 – 1994	Falko Kreuzer, Benedikt Zollner
		Weibl. Jugend B II	1995 - 1996	Hanna Peters, Kerstin Wiechers
Dienstag	15.00 - 15.45	Mini III („Zwerge“)	2007 u. jünger	Matthias Marotzki, Stefanie Steffens, Melanie Lühr
	16.00 - 17.00	Mini II (G-Jugend)	2005 - 2006	Helma Hoffmann, Astrid Spinck
	17.00 - 18.00	Mini I (F-Jugend)	2003 - 2004	Friedhelm Marotzki, Ulrike Döscher, Marcel Boigk, Tanja Sievern
	18.00 - 20.00	1. Damen	1992 u. älter	Viktor Wink
		Weibl. A -Jugend	1993 - 1994	Margret Friedrich, Jana Pohling
20.00 - 22.00	1. Herren	1992 u. älter	Jörg Muszynski	
Mittwoch	18.00 - 20.00	Weibl. C-Jugend	1997 - 1998	Sarah Friebe
	20.00 - 22.00	2. Damen	1992 u. älter	Klaus Schreiner
Donnerstag	18.00 - 20.00	1. Damen	1992 u. älter	Viktor Wink
		Männl. B-Jugend	1995 - 1996	Thieß Johannssen
	20.00 - 22.00	1. Herren	1992 u. älter	Jörg Muszynski
		Männl. A-Jugend	1993 - 1994	Falko Kreuzer, Benedikt Zollner
Freitag	15:30 - 17.00	Weibl. E-Jugend	2001 - 2002	Kathleen Görlitz
		Weibl. D-Jugend	1999 - 2000	Sonja Brouwers
	17.00 - 18:30	Männl. D-Jugend	1999 - 2000	Martin Blohm
Männl. C-Jugend		1997 - 1998	Holger Pape	
	18.30 - 20.00	Weibl. B-Jugend I	1995 - 1996	Werner Wiechers, Klaus Görlitz

Trainingszeiten in der Kaserne Altenwalde (große Sporthalle)

Freitag	17:00 - 18:30	Männl. E-Jugend	2001 - 2002	Friedhelm Marotzki
	18.30 - 20.00	2. Damen	1992 u. älter	Klaus Schreiner
	20.00 - 22.00	2. Herren	1992 u. älter	Mathias Mahler

Trainingszeiten in der Sporthalle Otterndorf

Dienstag	18:30 - 20.00	Weibl. B-Jugend I	1996 - 1997	Werner Wiechers, Klaus Görlitz
Donnerstag	18.30 - 20.00	Weibl. A-Jugend	1993 - 1994	Jana Pohling, Margret Friedrich

Leichtathletik

Erfolgreicher und vielversprechender Saisonauftakt der TSV–Leichtathleten

Am 22.01.2012 bestritt die Leichtathletik-Wettkampfgruppe des TSV Altenwalde ihren ersten Hallenwettkampf der Saison in der neuen Hallenanlage des TV Langen.

In den meist großen Starterfeldern konnten alle Athleten überzeugen und stellten viele persönliche Bestleistungen auf. Besonders stachen hierbei Finja Harms und Charleen Ebermann und Finn Rösner heraus. Finja gewann den 50m-Sprint in hervorragenden 7,80 Sekunden und belegte im Weitsprung mit einer neuen persönlichen Bestleistung von 3,55 m den dritten Platz. Charleen trat sogar in drei Disziplinen an und erreichte im 50m-Sprint (2. Platz), über die 50m-Hürden (3. Platz) und im Weitsprung (4. Platz) Top-Platzierungen. Auch Finn konnte mit einem zweiten Rang über 50m und einem vierten Platz im

Weitsprung überzeugen.

Nils Kramer (Dritter im 50m-Sprint und Sechster im Weitsprung) und Leon Stenzel (Vierter im 50m-Sprint, Vierter. im Weitsprung und Zweiter über die 50m-Hürden) deuteten mit ihren Leistungen an, dass sie noch über großes Potenzial verfügen, was sie hoffentlich im weiteren Verlauf der Saison komplett abrufen können.

Eric Böhme und Sören Christiansen starteten ebenso mit großen Erwartungen in den Wettkampf. Dabei belegte Eric einen vierten Platz im Weitsprung und einen zweiten Platz im Sprint. Sören überzeugte im Kugelstoßen und konnte mit 7,87 m eine persönliche Bestleistung aufstellen. Der Weitsprung (dritter Platz) und der Sprint (dritter Platz) verliefen hingegen nicht nach seinen Vorstellungen.

Insgesamt sammelten die Athleten und das Trainerteam wichtige Erfahrungen. Individuelle Stärken können somit ausgebaut und das Spezialtraining für die Freiluftsaison optimiert werden.

Hauke Christiansen
für die Leichtathletik-Abteilung



Einblick in eine Übungseinheit

Für die acht- bis zehnjährigen Athleten der Abteilung Leichtathletik stand diese Übungseinheit unter dem Motto: „ausdauerorientierte Spiel- und Laufformen“. Zur Schulung dieser Fähigkeit werden oft Spielformen eingesetzt, wie hier der „Zahlen-Würfellauf“. Das motiviert die kleinen Sportlerinnen und Sportler besonders zum freiwilligen und trotzdem intensiven Bewegen. Die Übungsleiterinnen dieser Gruppe wenden Methoden der spielerischen Leichtathletik oft an, damit der Spaß nicht zu kurz kommt.

Dorit Böhme



Schwimmabteilung

Schwimmen für den guten Zweck und vieles mehr

Nachdem wir bereits in den letzten Sommerferien neue Aktionen für die Kinder der Schwimmabteilung ins Leben gerufen haben, kamen in unserem Team kurze Zeit später weitere Ideen auf.

Bettina Brüning schlug ein **Spendenschwimmen** zugunsten des Kinderhospizvereins Cuxhaven-Bremerhaven vor. Die Idee fand im Kreis der Trainer schnell Anklang, und so wurde innerhalb kurzer Zeit eine neue Veranstaltung ins Leben gerufen.

Auch aus den Reihen unserer Mitglieder kam viel Zuspruch- es wurden Flyer verteilt, Freunde und Bekannte zum Kommen animiert und Spenden organisiert. Während der Veranstaltung am 6. November waren rund 40 Helfer am Beckenrand und dem Essensstand im Einsatz, haben Bahnen gezählt und Brötchen geschmiert. Den ganzen Tag über waren auch Ansprechpartner vom Hospiz vor Ort und es wurden spannende und interessante Gespräche geführt. Eine Woche vor Weihnachten konnte Werner Demuth, der Schirmherr der Veranstaltung, zusammen mit Jennifer Sprichardt symbolisch die Spendensumme von 1.500€ an den Leiter des Hospiz, Herrn Große Ophoff überreichen.

Für das Jahr 2012 haben die Planungen für das Spendenschwimmen, das voraussichtlich am **03.10.2012** stattfinden wird, bereits wieder begonnen.

Im Dezember ließen wir das Jahr 2011 bei der gemeinsamen **Weihnachtsfeier** ausklingen. Wollten wir uns ursprünglich nach einem Spaziergang durch den Wald bei einer Bratwurst und heißen Getränken wieder aufwärmen, so mussten wir unseren Spaziergang kurzerhand in Sport und Spiele in der Turnhalle umwandeln, denn Schwimmen in Pfützen gibt es noch nicht als Disziplin. Doch das hielt uns von Würstchen und Kinderpunsch nicht ab.

Natürlich drehten sich die letzten Monate im alten Jahr nicht nur um Spaß außerhalb des Schwimmbeckens.

Im September haben Karin Schläger und Philipp Lange ihren **Sportassistenten** abgeschlossen und Lothar Kaluza im Dezember seinen **Trainer C**. Philipp Lange möchte im Jahr 2012 ebenfalls die C-Lizenz erwerben. So werden wir in der Schwimmabteilung zum Jahresende nicht nur zwei Inhaber der B-Lizenz für Prävention haben, sondern auch vier qualifizierte C-Trainer/Innen. Hinzu kommen drei Inhaber/Innen des Sportassistenten.

Nachdem wir im letzten Jahr im **Anfängerschwimmen** tatkräftige Unterstützung durch Steffen Kroll dazu bekamen, steigt nun Tonja Kugele mit in unser Team ein.

Und auch die Einführung einer Warteliste für die Anfängerkurse hat sich mittlerweile herum gesprochen. Bisher brauchte aber niemand lange auf einen freien Platz zu warten. Sicherlich spielt es hierbei eine große Rolle, dass die Kinder in den mittlerweile kleineren Gruppen intensiver lernen und so schneller zum Seepferdchen kommen. Allerdings werden auch immer mal wieder Plätze frei, wenn Kinder längere Zeit unentschuldigt fehlen und so ihren Anspruch auf einen Platz verlieren.

Viele der Kinder werden sich im vergangenen Jahr sicherlich am meisten über ihre erfolgreich **abgelegten Schwimmabzeichen** gefreut haben. So konnten insgesamt 28 Seepferdchen, neun Bronze-, neun Silber- und drei Goldabzeichen vergeben werden. Die Trainer hätten gerne noch mehr Abzeichen vergeben, doch lassen sich Schule, Schnupfen und Schwimmen leider nicht immer unter einen Hut bringen.

Auch im **Wettkampfbereich** war Action angesagt.

Die Kinder gingen beim Has'- und Igel Wettkampf in Buxtehude und beim Kinder- und Jugendmehrkampf in Cuxhaven an den Start, holten mehrfach sehr gute Plätze und nahmen einige Edelmetalle mit nach Hause. Für Nick Junge, Lucy Jarratt und Lynn Neuber ging es beim kindgerechten Nachwuchsschwimmen in Otterndorf darum erste Wettkampferfahrungen zu sammeln. Diese Herausforderung meisterten sie erfolgreich und

holten bei elf Starts neun Medaillen.

Mit viel Bewegung starteten einige Trainer und Masters beim alljährlichen **Grünkohlwandern** ins neue Jahr. Von Duhnen aus führte die amtierende Königin Britta ihre Schar nach Holte-Spangen in die Bauernstuv. Nach einem leckeren Grünkohlschmaus mit allem, was dazu gehört, wurde ein neuer Regent für das kommende Jahr gesucht. Bei der Schätzfrage, wie hoch das Durchschnittsalter der anwesenden Gruppe sei, lag Anke Heyer deutlich daneben. So löst sie für das neue Jahr die alte Königin ab.

Beim ersten Trainertreffen 2012 Anfang Februar wurden **Pläne für das Jahr 2012** geschmiedet. So stehen für die Wettkampf-Kids nicht nur gleich zwei Wettkämpfe im Februar an, auch die Masters starten wieder voll durch.

Für den 25. März ist wieder ein kleiner Workshop im **Hallenbad an der Beethovenallee** für die Kinder geplant. Im Juni ist ein Tagesausflug nach Tossens angesetzt, und am 7. Juli geht es auf jeden Fall zum Kreissportfest nach Otterndorf. Dort waren wir in den letzten Jahren immer gut vertreten, würden uns aber freuen, wenn wir die 40-Personen-Marke knacken könnten. Während der Sommerferien werden wir unser Training wieder ins Wald Freibad Sahlenburg verlegen und sicher nicht auf unser Grillen verzichten. Außerdem möchten wir wieder mit den Kindern zusammen im Freibad in Oxstedt zelten. Für den August steht auch das Aqua-Running Event in Hannover in unserem Kalender. Eine große Herausforderung wird für uns das Verschönern der Schwimmhalle in Altenwalde, das wir voraussichtlich in den Sommerferien umsetzen wollen. Fleißige Helfer sind gern gesehen ;-).



Geordnetes Chaos beim Brennballspielen in der Turnhalle



Ein weihnachtliches Geschenk für den Kinderhospizverein: Jennifer Sprichardt und Werner Demuth überreichten im Namen des TSV Altenwalde eine Spende von 1500 Euro an Christoph Große-Ophoff.

(Quelle: Cuxhavener Nachrichten vom 28.12.2012)

Übrigens ...

Das Waldfreibad Sahlenburg steht während der Sommerferien wieder allen TSV-Mitgliedern zur Verfügung, und zwar donnerstags, samstags und sonntags ab 19:00 Uhr.

Wander- und Reisegruppe

Aktivitäten aus dem Jahr 2011

Unsere erste Wanderung im Jahr 2011 war die Bossel Tour. Sie dauerte ca. 2 ½ Stunden und führte uns um die Altenwalder Kaserne herum. Anschließend gab es ein leckeres Grünkohlessen in der „Urhütte“ auf dem Kasernengelände.

Im Februar unternahmen wir eine Busfahrt nach Ihlienworth. Es gab noch einmal ein deftiges Grünkohlessen. Im Anschluss daran machten wir eine Wanderung durch den Ort. Danach erwartete uns ein lustiges Theaterstück bei Kaffee und Kuchen.

Unsere nächste Wanderung führte uns nach Otterndorf. Zuerst gingen wir Kaffee trinken im „Café Tinkerbell“. Am Großen Specken erwartete uns Frau Vera Diekmann zu einer Wanderung durch Otterndorf. Sie führte uns durch die Altstadt und brachte uns die Geschichte der Stadt näher. Wir waren in der Kirche St. Severi, im Rathaus sowie am Süderwall.

Natürlich durfte auch eine Radtour nicht fehlen. Im Juli ging es nach Spieka. Beim Gasthof Maue ließen wir uns Krabben, Fisch und Salat schmecken. Zurück ging es dann mit Rückenwind durch Wiesen und Felder. Wir haben die Fahrt an der frischen Luft sehr genossen. Nach einem Zwischenstopp mit einem kleinen Umtrunk erreichten wir gut gelaunt wieder Altenwalde.

Eine Wanderung im August führte uns durch Holte-Spangen. Sie ging über die Höltjer Höhe durch Wald und Heide in unserer schönen Natur und dauerte etwa zwei Stunden. Dann ging es in die „Spanger Buernstuv“ zum Klönschnack bei Kaffee und Kuchen. Sogar das Wetter spielte an diesem Tag mit.

Am Sonntag, dem 16. Oktober, trafen wir uns zu einer Herbstwanderung. Es ging durch

den Altenwalder Forst für ungefähr zwei Stunden. Im Anschluss daran bildeten wir Fahrgemeinschaften und fuhren nach Lüdingworth zu Familie Stegemann „In de Döns“. Dort wurden wir mit einer zünftigen Hochzeitssuppe verwöhnt.

Den Abschluss des Jahres bildete eine kleine Weihnachtsfeier in der „Urhütte“ in der Kaserne. Bei Kerzenschein, Stollen und Keksen verbrachten wir einen gemütlichen Nachmittag. Amüsante Weihnachtsgeschichten wurden von den Wanderfreunden vorgetragen und sorgten für gute Stimmung der Zuhörer.

Es grüßt die Wandergruppe
Ingrid Nagel

Volleyball

Leider gibt es aus der Volleyball-Abteilung nicht viel zu berichten, da die Gruppe sich ziemlich dezimiert hat. Es werden aber weiterhin Volleyball begeisterte Sportler gesucht, die bei uns spielen und trainieren möchten. Melden dürfen sich bei uns gerne auch Trainer oder Übungsleiter, die mit der gemischten Gruppe arbeiten möchten.

Trainingszeit ist weiterhin dienstags von 20:00 bis 22:00 Uhr in der Altenwalder Sporthalle.

Mit sportlichem Gruß
Nicole Olbers
Abteilungsleiterin Volleyball

Impressum

Herausgeber:

Turn- und Sportverein
Altenwalde **von 1906 e.V.**

Redaktion und Anzeigen:

Postanschrift: TSV-Report
Inge Grell
Am Königshof 48, 27478 Cuxhaven
Tel.: 0 47 23 / 26 93
E-Mail: ingegrell@gmx.de

Layout/Belichtung:

mediamor, Kasernenstr. 8
27472 Cuxhaven
Tel.: 0 47 21 / 66 430
Fax: 0 47 21 / 66 43 19
agentur@mediamor.de

Auflage:

1500 Exemplare – 2x im Jahr
Der TSV-Report wird kostenlos verteilt.

Herstellung/Abrechnung/Druck:

Druckerei Modersitzki
Th.-Fontane-Str. 3
27478 Cuxhaven
Tel.: 0 47 23 / 2001

Bilder:

TSV-Archiv und privat

Alle in den TSV-Report-Mitteilungen veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion oder des Herausgebers übereinstimmen. Änderungen bzw. Kürzungen von eingesandten Beiträgen behält sich die Redaktion vor.